

Fallbeispiel „Liquiditätskrise Maschinenbau“

Firma:	Max Muster Maschinenbau GmbH
Empfehlungsgeber:	Steuerbüro Muster und Muster, Heilbronn
Branche:	Maschinenbau
Mitarbeiter:	12
Umsatz 2017/2018/2019:	11,2 Mio € / 11,2 Mio € / 11,1 Mio €
Ergebnis 2017/ 2018/ 2019:	0,20 Mio € / 0,14 Mio € / 0,34 Mio €

Situation

- Liquiditätskrise
- hohe Zinskosten
- erhebliche Zeitverluste durch Bankkommunikation
- Existenzängste der Geschäftsleitung

Ziel

- Beseitigung der Liquiditätskrise
- kurzfristige Liquiditätsbeschaffung von mindestens 300 T€
- Fristenkongruenz herstellen, Anlagevermögen war kurzfristig finanziert, deshalb Umschuldung bestehender Kreditmittel von 600 T€
- Konzentration auf das Geschäftsmodell

1

Weg zum Ziel

- Überarbeitung der Kreditkonzeption, u.a. Einbezug öffentlicher Mittel
- Integrierte Finanzplanung (GuV-, Bilanz- und Liquiditätsplanung)
- Erstellung Businessplan mit Markt- und Produktplausibilität sowie Risikomoderation
- Bankkommunikation mit klarer Rollenverteilung und Coaching

Summary - Projektdauer 3 Monate

Zinsersparnis pro Jahr von rd. 7.000 € (KK in Festdarlehen)

- Neuer Liquiditätsrahmen um 300 T€ über eine neue Bank
- Umschuldung von Teildarlehen bei der Hausbank
- Normalisierung der Bankkommunikation auf das „Normalmaß“
 - Vermeidung zusätzlicher Steuerberaterkosten (Analysen)
 - Zeitersparnis = Konzentration auf das Tageswerk
- Produktivitätserhöhung im kaufmännischen Bereich

gez. Enrico M. Moretti